

Ich bin angekommen....

**Ich sitze hier in dieser Kapelle,
es ist keine Wartehalle,
kein Konzertsaal.
Es ist ein Ort
mit besonderer Atmosphäre.**

**Hier darf ich sein,
- mit all meinen Fragen,
- mit all dem, was ich mitbringe
- einfach so, wie ich bin.**

**Hier fragen Christen
gemeinsam nach Gott,
beten, singen, feiern
und lassen sich
wart des Heiligen öffnen.**

**Hier begegnen sie Gott,
der sagt:**

Ich bin, der ich bin da.

**Ich bin da, wenn Du
Dich betroffen fühlst.
Ich bin da, wenn Du meinst,
es geht nicht mehr weiter.
Ich bin da, wenn Du
verzweifelt und traurig bist.**

**Ich bin da, wenn Du vor Sorgen
nicht schlafen kannst.
Ich bin da, wenn Du mit
Deinem Kummer nicht allein
fertig wirst.**

**Ich bin da, wenn Du Dich
nach Liebe sehnst.
Ich bin da, wenn
keiner Dir zuhört.**

**Ich bin da,
wenn Du erschöpft bist.
Ich bin da, wenn Du mich rufst.
Ich bin da, wie eine Hand,
die sorgend die Deine ergreift.**

**Ich bin da, wie ein Freund,
der Dich niemals im Stich lässt.**

**Ich bin da, wie eine Mutter,
die mit Dir fühlt.
Ich bin da, wie ein Vater,
der Dir Geborgenheit schenkt.**

**Ich bin für Dich da, als Dein
Dich unendlich liebender Gott.**

**Ich stoße
auf Symbole und Zeichen,
die mir etwas sagen,
die mich tiefer hineinführen
in das Geheimnis
der Gegenwart Gottes.**

**Licht und Kerzen
vertreiben die Dunkelheit,
auch in mir,
sie künden von
dem wahren Licht,
das in der Welt leuchtet.**

**Das Kreuz
"durchkreuzt" die Erfahrung
von Leid und Tod.
Es rückt
in die Mitte als Lebens-Zeichen.**

**Der Altar
lässt spüren:
Jesus wählt die Zeichen
von Brot und Wein,
Brot als Ausdruck für das,
was wir täglich brauchen,
und Wein als Ausdruck
für die Fülle Seiner Liebe.**

**Wasser,
als Tauf- und Weihwasser
erinnern an unsere Taufe,
den Beginn unseres Weges
mit Christus
und unsere Berufung zum
Leben, zum Leben in Fülle.**

**Ich sitze hier in der Kapelle
und es ist Raum
für all meine Gedanken,
die mir durch den Kopf gehen...
Es ist Raum da für meine
Fragen, für meine Trauer,
für meine Wünsche, auch für
Dankbarkeit und Freude.**

**Hier darf ich mich
geborgen fühlen,
so wie ich bin.**

Umgang mit der Zeit

Herr meiner Stunden
und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.
Sie liegt hinter mir
und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.
Ich danke dir für jeden Schlag
der Uhr und für jeden Morgen,
den ich sehe.

Ich bitte dich nicht,
mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber
um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich
ein wenig dieser Zeit freihalten
darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille,
ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen
am Rande meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,
dass ich meine Zeit nicht töte,
nicht vertreibe, nicht verderbe.

Jede Stunde ist ein Stück Land.
Ich möchte es
aufreißen mit dem Pflug,
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche,
damit Frucht wächst.

Segne du meinen Tag.

Segensgebet

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg
zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor menschlicher Heimtücke.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott.

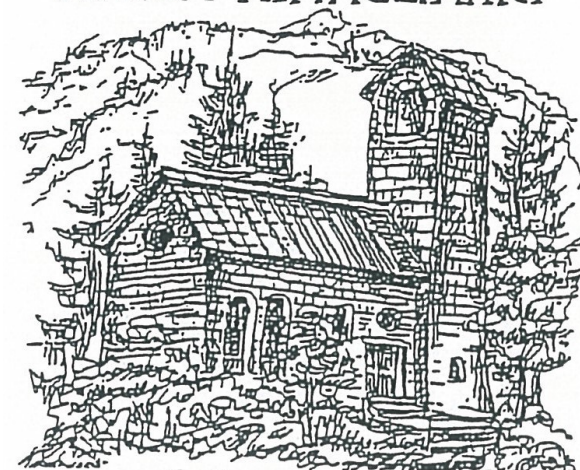
Sedulius Caelius (+ um 450)

Verein der Freunde und Förderer
der Marienkapelle Simonskall e.V.

52393 Hürtgenwald-Simonskall

12/2021

MARIA HIMMELFAHRT



Simonskall

Willkommen in Gottes Haus!

**Treten Sie ein.
Sie sind hier willkommen.**

**Sehen Sie sich um.
Erleben Sie die Kraft
der Stille dieses Ortes.**

Hier ist Gottes Haus.